

Herrn Carl von Brühl in Wien.

Winterthur 3 December. 64.

Gefesteter Herr!

Von einem ungewissen Aufsatze in Leipzig eben erst wieder zurückgekommen, finde ich Ihre Zeilen vom 18 d. d., in deren Erwiderung ich Ihnen zu meinem Bedauern mittheilen muß, daß es mir mit dem besten Willen nicht möglich wäre, Ihre 6 Gesänge, Op. 20 bis Neujahr herauszugeben. Den ganzen Winter über krank & darinn meistens abwesend, kam ich mit meinem Geschäfte sehr in Verzug, so daß noch eine Anzahl Manuscripte, die ich Ihnen vor dem Frühjahre überreichen, bis zum Herbst liegen bleiben mußten & es auf augenblicklich noch nicht mit Bestimmtheit sagen könnte, bis wann es möglich wäre, Ihre Arbeit zum Ziele zu bringen. Ich ersuche daher Ihre Mühe & sende Ihnen auch das Manuscript wieder zurück.

Mit aller Achtung ergeben zuehren indessen

J. Priester-Biedermann

